



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 03

Freitag, den 17. September 2021

9

Bundestagswahl 2021

Bundes-
tagswahl
26.09.2021

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten: 25.09.2021, 09.00 - 12.00 Uhr
..... 23.10.2021, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

- Zentrale: 036075/34-0**
- 3410 Bürgermeister
 - 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
 - 3425 Unstrut-Journal
 - 3413 Kämmerei Amtsleiterin
 - 3435 Kasse
 - 3417 Steuern
 - 3414 Ordnungsamt
 - 3426 Standesamt
 - 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 - 3415 Bauamt Amtsleiterin
 - 62249 Bauhof
 - 62602 Frei- und Hallenbad
 - 62926 Jugendclub
 - 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 16.30 Uhr
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung
unter folgenden Rufnummer: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
Kindergarten „St. Joseph“,
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414

- Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

- St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0
St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

- | | |
|------------|---------------------------|
| 21.09.2021 | von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| 05.10.2021 | von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| 19.10.2021 | von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr |

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 04.10.2021, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 15.10.2021.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind.

Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt. Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22

Allgemeine Anfragen

(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel. 036075/58750

Fax: 036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110

Fax: 0361/371913110

Mobil: 0172/3480240

E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf
(tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: 03605/5040-50

Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
Mo - Dovon 07:00 - 15:45 Uhr
Frvon 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:**0175/9331736**
Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Fr - Movon 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
.....07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
Montag bis Donnerstag:von 07:00 - 16:00 Uhr
Freitag:von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437
Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
..... bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)



Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt - OS Helmsdorf

Mit Beschluss Nr.: 1/201/18/2021, vom 06.07.2021 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung) beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 20.07.2021 AZ: 15.11802.001, diese Satzung bestätigt.

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung)

Aufgrund des § 19, Abs. 1, Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.03.2021 (GVBl. S. 115) und des § 21b Abs. 1 Satz 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekannt-

machung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) in Verbindung mit §§ 2, 7 und 7a ThürKAG in der bis zum 31.12.2018 geltenden Fassung erlässt die Stadt Dingelstädt mit Beschluss Nr. 1/201/18/2021, vom 06.07.2021 folgende 2. Änderungssatzung:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung) wird wie folgt geändert:

Der bisherige § 7 Abs. 2 der Straßenausbaubeitragssatzung wird wie folgt ersetzt:

(2) Der Beitragssatz für das Jahr 2018 beträgt 0,41445 €/je m² gewichteter Grundstücksfläche.

Artikel II

In-Kraft-Treten

Diese 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 31.12.2018 in Kraft.

Stadt Dingelstädt
Dingelstädt, den 02.08.2021

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Siegel

Anlage 1

Ermittlung Straßenausbaubeiträge der Gemeinde Helmsdorf für das Haushaltsjahre 2018

Maßnahme	Ausgaben (€)
Krumme Gasse	92.823,28
Ölbergstraße	76.239,44

Ausgaben gesamt (€)	Umlagefähige Kosten (€)	Anliegeranteil
169.062,72	169.062,72	55 % <u>92.984,50 €</u>

Verteilung Anliegeranteil auf die Anzahl aller gewichteten Quadratmeter:	224.358,22 m ²
Beitrag 2018	0,41445 €/pro gewichtete m²

Anlage 27

(zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt ist in folgende 8 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
001	Staatliche Grundschule	Triftweg 2, Dingelstädt, 37351 Stadt Dingelstädt
002	Bürgerhaus Franz Huhnstock	Bei der Kirche 6, Dingelstädt, 37351 Stadt Dingelstädt
003	Staatliches Gymnasium	Riethstieg 1, Dingelstädt, 37351 Stadt Dingelstädt
004	Saal Hotel Deutsches Haus	Küllstedter Straße, Dingelstädt, 37351 Stadt Dingelstädt

005	Unstruthalle Helmsdorf	Aue 23 b, Helmsdorf, 37351 Stadt Dingelstädt
006	Gemeindeverwaltung Kefferhausen	Dingelstädter Straße 15, Kefferhausen, 37351 Stadt Dingelstädt
007	Gaststätte „Am Anger“ Kreuzebra	Anger 1, Kreuzebra, 37351 Stadt Dingelstädt
008	Gemeindesaal Silberhausen	Dingelstädter Straße 2, Silberhausen, 37351 Stadt Dingelstädt

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in 37351 Stadt Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Standesamt zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dingelstädt, den 06.09.2021

Andreas Fernkorn

Bürgermeister u. Gemeindevorstand

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 19. Sitzung am 07.09.2021 in öffentlicher Sitzung gefasst:

1/229/19/2021	07.09.2021	Gesamtfinanzierung Sanierung Hallenbad	17 ja 0 nein 0 Enth.
1/230/19/2021	07.09.2021	Überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 79100.93200 Erwerb von Grundstücken im Industriegebiet	17 ja 0 nein 0 Enth.
1/231/19/2021	07.09.2021	Außerplanmäßige Ausgabe WiFi4EU	17 ja 0 nein 0 Enth.
1/232/19/2021	07.09.2021	Außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 79100.94100 - Altlastenuntersuchung ehem. Hühnerfarm, Gasanstalt	17 ja 0 nein 0 Enth.
1/233/19/2021	07.09.2021	Städtebauförderung - Jahresantrag Klosterkirche Kerbscher Berg	17 ja 0 nein 0 Enth.

Nichtamtlicher Teil

Der Historische Dingelstädt-Kalender 2022



Stadtverwaltung Dingelstädt begrüßt Auszubildende Celine Wistuba

Celine Wistuba aus Bickenriede begann am 2. August 2021 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Dingelstädt. An ihrem ersten Tag wurde sie von Michael Groß, Verwaltungsleiter der Stadtverwaltung, begrüßt.

Bei einem Rundgang durch das Rathaus erhielt Frau Wistuba einen ersten Einblick in die Fachbereiche der Verwaltung und lernte die Mitarbeiter kennen. Während der nächsten drei Jahre wird sie neben der schulischen Ausbildung in Sondershausen und Gotha auch alle Fachgebiete der Stadtverwaltung durchlaufen.

Wir wünschen Frau Wistuba viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausbildung!



Gesundheitsstadt Dingelstädt - Vortragsreihe 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten gern an unsere begonnene Vortragsreihe aus dem Jahr 2020 mit Frau Prof. Dr. Hübner anknüpfen, die leider Coronabedingt in den letzten Monaten nicht weiter geführt werden konnten. Wir möchten ihnen im Oktober und November gern weitere spannende und interessante Vorträge zum Thema Gesundheit anbieten.

Am **05.10.2021 um 18:00 Uhr** soll es um das große Thema Vorsorgeuntersuchungen gehen. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Änderungen in der Vorsorge und in den Vorsorgeintervallen ergeben. Dies führt immer wieder zu Unsicherheiten in der regelmäßigen Kontrolle auf Patientenseiten. Aber auch für die Praxen führt es zu erheblichen Mehraufwand. Aus diesem Grund, ist es für sie als Bürger/-in und Patient wichtig zu wissen, welche Vorsorgeuntersuchungen gibt es? Ab wann muss bzw. kann ich zur Vorsorge? Wie sind die einzelnen Untersuchungszyklen? Welche Kosten tragen die Krankenkassen? Welche Kosten muss ich evtl. selber tragen?

Am **02.11.2021 um 18:00 Uhr** wird Frau Prof. Dr. Hübner zum Thema Prävention auf die Gesundheitskompetenz näher eingehen. Unter Gesundheitskompetenz versteht man die Fähigkeit Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anwenden zu können. Dies ist wichtig um im Alltag angemessene Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können um die Lebensqualität zu erhalten und verbessern zu können. Die Gesundheitskompetenz ist auch abhängig von der fachlichen Qualität und der Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen. Zu diesem Vortrag möchten wir gern auch erste Ergebnisse aus unserer Bürgerumfrage zur Gesundheitsstadt Dingelstädt mit einfließen lassen.

Beide Vorträge werden im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“, Bei der Kirche 6 in Dingelstädt stattfinden.

Wir hoffen, wir können mit den o. g. Themen ihr Interesse wecken. Um die geltenden Hygienemaßnahmen einhalten zu können, melden Sie sich bitte bei Frau Stöber (Tel. 036075/34-22 oder Mail: hele-na.stoeber@dingelstaedt.de) zu den jeweiligen Vortragsthemen an. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelungen begrenzt. Wir bitten bei der Anmeldung um Angabe ihrer Mailadresse. So können wir kurzfristig reagieren und die Vorträge in einem online Meeting anbieten, falls wieder strengere Regelungen gelten sollten.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und einen gemeinsamen Austausch zu den einzelnen Themen. Sie sind herzlich eingeladen. Auch für Fragen und Antworten gibt es die Gelegenheit.

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Ehrung des Europa- und Vizeweltmeisters im Radsport Willy Weinrich

In der Stadtratssitzung der Stadt Dingelstädt wird am 07.09.2021 der junge Radsportler Willy Weinrich aus Dingelstädt geehrt.

Willy Weinrich erzielte im Oktober 2020 bei den Bahn-Europameisterschaften im Radsprint der Junioren U19 im italienischen Fiorenzuola beachtliche Erfolge. So gewann er mit dem deutschen Dreier-Sprintteam gegen die polnische Mannschaft die Goldmedaille. Im 1000m-Zeitfahren erhielt er Bronze und krönte diese Erfolge mit der Goldmedaille im spannenden Sprint-Zweikampf gegen den Polen Burawski. Mit dieser Leistung ist Willy Weinrich einer der erfolgreichsten Radsportler der U19/U23-Europameisterschaften 2020.

Zum Zeitpunkt der Europameisterschaften war Willy erst 16 Jahre alt.

Am vergangenen Wochenende konnte Willy Weinrich weitere Erfolge für sich und sein Team verbuchen. Bei den spannenden Rennen der UCI Junior Track Cycling Weltmeisterschaft in Kairo vom 01. bis 05.09.2021 holte er und sein Team Silber.

Um diesen Erfolg zu erzielen, bedurfte es neben intensiven Trainings im Erfurter Sportgymnasium und im Bundeskader auch der Unterstützung durch Trainer und Lehrer, dem Rückhalt der Familie sowie auch viel Selbstdisziplin und Ehrgeiz.

Dabei mochte Willy als kleiner Knirps gar nicht erst so recht aufs Zweirad steigen, so seine Mutter Petra Weinrich. Erst als Willy im Vorschulalter bei einem kleinen Radrennen für Kinder auf dem Vorplatz der Dingelstädter Regelschule teilnahm, merkte er, wie sehr er das schnelle Radfahren mochte.

So kam es, dass er anfangs in Dingelstädt, unter Leitung von Dominik Timmling, mit dem Radfahrtraining begann. Später wechselte er zum Radsportverein „RV Weiße Taube Breitenworbis e.V.“. Nicht nur seine Trainer erkannten hier frühzeitig Willys' Talent. Nach einem sogenannten Sichtungstraining wurde Willy von Sportkoordinatoren des Erfurter Sportgymnasiums angesprochen und die Empfehlung zum Schulwechsel ausgesprochen.

Seit der 8. Schulklasse, Willy war gerade 13 Jahre alt, besucht er nun das Spezialgymnasium. Der Alltag ist hier straff durchgetaktet. Nach Schulunterricht am Morgen und Trainingseinheiten am Nachmittag hat er etwa ab 18:30 Uhr abends Zeit für Hausaufgaben und Freizeit. Mehrmals im Jahr trainiert er wochenweise mit dem Bundeskader in anderen Städten deutschlandweit. Auch die Ferien verbringt er oft in verschiedenen Trainingslagern.

Willys Familie fiebert bei seinen Wettkämpfen stets mit ihm und ist stolz auf die Leistungen des Sohnes auf der Radsportbahn und in der Schule.

Auch Bürgermeister Andreas Fernkorn und die Mitglieder des Stadtrates freuen sich über die Erfolge des jungen Radsportlers und gratulieren ihm herzlich zu seinen Siegen auf dem Rad!

Zur Ehrung darf sich Willy Weinrich am 07.09.2021 anlässlich seiner Erfolge zu den Europameisterschaften im Radsprint der U19/U23-Junioren in das Goldene Buch der Stadt Dingelstädt eintragen. Bürgermeister Andreas Fernkorn wünscht dem jungen Sportler weiterhin viel Freude und Energie für die sportlichen Herausforderungen!



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud



Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon:

036075/30665

Fax:

036075/60627

Pfarrer Genau:

036075/54650

Pater Meyer:

036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling:

036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Bodenberger:

036075/589323

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz:

036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

ZUR NEUGESTALTUNG DER KLOSTERKIRCHE

Liebe Gemeindemitglieder,
durch einen Zeitungsbericht vor einigen Wochen aber auch durch Informationstafeln in der Klosterkirche auf dem Kerbschen Berg sind viele von uns aufmerksam geworden auf die geplante Neugestaltung des Innenraumes der Klosterkirche. Die Reaktionen darauf waren ganz unterschiedlich. Viele zeigten sich erfreut, dass das

Familienzentrum einen neugestalteten Gottesdienstraum erhält. Andere waren verwundert oder auch sehr kritisch, denn die letzte Umgestaltung liegt noch nicht ganz so lange zurück oder das Konzept fand keinen Gefallen.

Folgendes liegt mir als Ortspfarrer am Herzen: Zuallererst möchte ich klarstellen, dass für die Neugestaltung der Klosterkirche nicht der Kirchenvorstand unserer Pfarrei zuständig ist. Manche Gemeindeglieder denken, dass die Klosterkirche zu unserer Pfarrei gehört. Dem ist nicht so. Seit dem Weggang der Franziskaner 1994 ist sie in das Eigentum des Bistums Erfurt übergegangen. So ist das Bistum für die Nutzung, die Erhaltung und die Unterhaltung der Kirche zuständig. Um die Kirche auch in Zukunft zu beleben und als sakralen Ort zu erhalten, wird sie dem Familienzentrum - welches ebenfalls vom Bistum Erfurt getragen wird - angegliedert. Wir können als Pfarrei die Kirche zu verschiedenen Anlässen nutzen, was jedoch immer in Absprache mit dem Rektor, Pfarrer Müller, und der Leitung des Familienzentrums, Frau Schröter, geschieht. Für die Neugestaltung der Klosterkirche ist somit das Bistum Erfurt mit seinem Seelsorgeamt und dem Bauamt in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum verantwortlich, nicht die Pfarrei St. Gertrud. Als das Konzept zur Neugestaltung öffentlich wurde, haben wir als Pfarrei um ein Gespräch mit der Seelsorgeamtsleiterin, Frau Rademacher, und mit der Leiterin des Familienzentrums, Frau Schröter, gebeten. Bei diesem Gespräch waren vom Pfarrteam Frau Sieling und ich mit dabei. Darüber hinaus war ein Mitglied des Kirchenvorstands zugegen, und der Kirchortrat war durch zwei Familien, die delegiert wurden, vertreten. In diesem Gespräch wurden verschiedene Kritikpunkte am Gestaltungskonzept sachlich und deutlich zur Sprache gebracht. Außerdem wurden gesammelte Unterschriften übergeben verbunden mit der dringlichen Bitte, dass bestehende Konzept zu überdenken. Das ist der Beitrag, den wir als Pfarrei leisten können. Alles andere liegt nicht in unserer Hand. Grundsätzlich liegt mir am Herzen zu betonen, dass wir als Pfarrgemeinde sehr dankbar sind für die Arbeit aller MitarbeiterInnen des Familienzentrums. Wir sind froh, dass diese Einrichtung mitten in unserer Pfarrei seit über 25 Jahren besteht. Viele Familien aber auch Einzelne nutzen mit Gewinn die Angebote auf dem Kerbschen Berg. Dass das Familienzentrum die Kirche nach ihrem Bedarf umgestalten möchte, ist völlig berechtigt. Die Pfarrei hat genügend Kirchen für Anlässe aller Art. Das Familienzentrum muss nicht nach unseren Interessen agieren, sondern nach eigenem Bedarf. Dass bspw. die drei Beichtstühle rückgebaut werden, ist gerechtfertigt, denn sie wurden nachträglich angebaut und heute kaum noch genutzt. Einen Ort zur Beichte wird es auch künftig in der Familienkirche geben. Dass anstelle der Beichtstühle Öffnungen zum Klostergarten entstehen, wird dem Kirchraum einen völlig neuen Charakter geben mit viel Licht und Weite.

Als Ortspfarrer glaube ich sagen zu dürfen, dass wir als Pfarrei uns von den Planern und allen Verantwortlichen für die Neugestaltung der Klosterkirche wünschen, dass der Kerbsche Berg auch künftig ein geistlich-spirituellel Ort bleibt, wo sich Menschen eingeladen und angeregt fühlen, mit Gott ins Gespräch zu kommen und einander zu begegnen, wo Menschen Entlastung erfahren und neue Kraft empfangen, um vom Berg hinabgestiegen den Alltag wieder besser meistern zu können.

Ihr Pfarrer Roland Genau

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Rosenkranzgebet in der Marienkirche ist dienstags um 17 Uhr.

Friedensgebet ist mittwochs um 12 Uhr in der Marienkirche.

Bistumswallfahrt nach Erfurt

Das Motto der Wallfahrt am 19.09. lautet: „Ins Herz gesät“. Um 09.30 Uhr beginnt das Pontifikalamt an den Domstufen.

Orgelweihe

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr kommt am 03.10. nach Kreuzebra und feiert den Festgottesdienst um 10.30 Uhr mit der Gemeinde, um die restaurierte Orgel einzuweihen.

Kleine Kirmes in Silberhausen

Am Sonntag, 26.09. feiert Silberhausen mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr die beiden Kirchenpatrone St. Cosmas & Damian.

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir mit den Kindergärten am Sonntag, 26.09. in Dingelstädt, Kefferhausen und Kreuzebra und am 03.10. in Silberhausen.

VERMELDUNGEN

Kolping-Kleidersammlung

Am 25.09. wird von der Kolpingfamilie die Kleidersammlung in allen vier Orten der Pfarrei durchgeführt. In Dingelstädt können die Kleiderspenden ab 8 Uhr zu einem dafür bereitstehenden Container in der Marktstraße gebracht werden. In den anderen Orten der Pfarrei erfolgt die Abfuhr der Kleiderspenden wie gewohnt. Kleidersäcke liegen rechtzeitig in den Kirchen aus. In den Kirchorten kann die Sammlung bereits 2 oder 3 Tage zuvor beginnen.

„Religionsunterricht“ für Erwachsene

Nach einjähriger „Zwangspause“ hat der Religionsunterricht für Erwachsene mit Manfred Vockrodt wieder begonnen. Das nächste Treffen im Gemeindehaus ist am Sonntag, 19.09. um 19 Uhr zum Thema: „Zum Wesen und zur Geschichte der christlichen Glaubensbekenntnisse“

Firmkurs - Anmeldung

Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, die im kommenden Jahr am 06.06.2022 das **Sakrament der Firmung** empfangen möchten, können sich beim Pfarrer im Gemeindehaus (Pfarrgasse 2 in Dingelstädt) anmelden:

- 21. bis 23.09. zwischen 14 und 16 Uhr
- Bitte dazu 20 € mitbringen!

Wer darüber hinaus das Sakrament der Firmung *nachträglich* empfangen möchte, melde sich beim Pfarrer oder im Pfarrbüro (Tel.: 30665 oder 54650).



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
September 2021		
Fr, 17.09. 09.00 Uhr	Zwergensprache für Eltern - Mit Babyzeichensprache eine liebevolle Begleitung in die Lautsprache (12x)	Barbara Mößner
Fr, 17.09. 10.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern - Mit Babyzeichensprache eine liebevolle Begleitung in die Lautsprache (12x)	Barbara Mößner
Sa, 18.09. 10.00 Uhr	Schnuppertag für verschiedene Entspannungsverfahren	
10.00 Uhr	Progressive Muskelentspannung	
11.30 Uhr	ZENbo Banlance für Erwachsene (Mix aus Yoga, Meditation und Entspannung)	
13.30 Uhr	Autogenes Training	
15.00 Uhr	Bewegungskurs für Senioren (sanfte Körperübungen zur Balance und Konzentration)	
16.00 Uhr	ZENbo Banlance für Kinder (5 - 10 Jahre) mit Elternteil	Ellen Görke
Di, 21.09. 18.00 Uhr	Federball spielen - Zum fit bleiben (10x)	Veronika / Arnold Metz
Di, 21.09. 19.30 Uhr	KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren (5x)	Beate Hupe
Mi, 22.09. 17.30 Uhr	Meditation - für Ungeübte (4x)	Evelyn Findeisen
Mi, 22.09. 19.30 Uhr	Bunte Herbstkränze mit Naturmaterial - selbst gemacht	Simone Rodenstock-Köhler
Fr, 24.09. 09.00 Uhr	Gestaltideen für Kinderkatechesen - Erzieherfortbildung	Melanie Schnur / Magdalena Wedekind
So, 26.09. 15.00 Uhr	Festlicher Familiengottesdienst zum 25jährigen Bestehen des Familienzentrums mit Bischof Neymeier	
Mo, 27.09. 16.00 Uhr	Kreativzeit - Ton mit den Sinnen erfahren - Für Kinder von 7 bis 10 J. (3x)	Annett Sauer / Beatrix Strecker
Mo, 27.09. 18.30 Uhr	Gitarre für Erwachsene - Anfänger (4x)	Steffi Lins
Di, 28.09. 16.30 Uhr	Information zu finanziellen Hilfen (Elternnachmittag)	Kornelia Parschau / Ramona Büschleb
Di, 28.09. 16.30 Uhr	Kleine Hildegard Heilkunde - Eine Einführung in die Heilkunde der Heiligen Hildegard von Bingen	Martina Bieder
Mi, 29.09. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, voll-, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	Barbara Gemein
Mi, 29.09. 09.00 Uhr	Trauernden Kindern und Jugendlichen beistehen - Fortbildungstag	Andrea Hagedorn
Oktober 2021		
Fr, 01.10. 19.30 Uhr	Kinderkrankheiten natürlich lindern - Für Eltern, die ihr Kind mit bewährten Hausmitteln bei Beschwerden gut begleiten wollen	Melanie Schnur
Mo, 04.10. 16.00 Uhr	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, ... Informationen rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes	Andrea Hagedorn
Mo, 04.10. 19.00 Uhr	Aufwachsen in der Medienwelt (Elterninfo)	MitarbeiterInnenMEIFA
Mi, 06.10. 09.30 Uhr	Ordnung auf dem Smartphone oder Tablet (Senioren-Medien-Schulung)	MedienpädagogInnen
Do, 07.10. 19.30 Uhr	Hilfe mein Kind ist in der Pubertät! - Elternabend - online-Kurs	Susann Wuttke
Do, 07.10. 19.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs I (8x)	Gerald Hartung
Do, 07.10. 20.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs II (8x)	Gerald Hartung
Do, 07.10. 20.00 Uhr	Schüssler-Salze und Homöopathie	Dr. Gabriele Hentrich
Sa, 09.10. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
Mi, 13.10. 09.00 Uhr	Von der Brust zur Familienkost	Barbara Gemein
Do, 14.10. 17.00 Uhr	Eltern bleiben Eltern - trotz Trennung und Scheidung	I. Benzler-Günther
So, 17.10. 15.00 Uhr	Lamawanderung für Familien	Jürgen Hagedorn



Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Reitturnier Dingelstädt 17.09. - 19.09.21



Auch in diesem Jahr findet das jährliche Reitturnier auf der Heide des RV Dingelstädt statt. Die Besucher können sich auf spannenden Springprüfungen bis zur schweren Klasse freuen. Vom Profi bis zum Amateur stellen die Reiter mit ihren Pferden ihr Können unter Beweis. Natürlich darf sich auch der sportliche Nachwuchs im Reiterwettbewerb und der

Führzügelklasse präsentieren. Wir freuen uns über viele Besucher und Turniertage voller Spannung, erstklassigen Reitsport und Freude - für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VR Bank Mitte Herbstlauf am 25.9.2021 in Dingelstädt

Bereits zum 3. Mal findet der von den Lauffreunden Eichsfeld e.V. ausgerichtete Herbstlauf auf dem Kanonenbahnradweg statt. Der Verein hofft, dass er mit einem Hygieneschutzkonzept und der Genehmigung des Gesundheitsamtes für alle Läufe einen Massenstart durchführen kann. Bei der Veranstaltung gilt die 3 G-Regel (geimpft - genesen - getestet).

Auch in diesem Jahr wird es wieder den Halbmarathon geben, der durch den historischen Küllstedter Tunnel bis ins Hübental führt. Dabei wird der 1530 m lange Tunnel auf dem Hinweg und auf dem Rückweg durchlaufen. Neben dem Halbmarathon gibt es wie gewohnt die Strecken über 10 km, 5 km, 3 km und 1 km. Für unsere Kleinen wird natürlich auch wieder der beliebte Bambini-Lauf angeboten.

Start und Ziel befinden sich auf dem Kanonenbahnradweg in der Nähe der Bahnhofstraße Dingelstädt - Übergang zum Weihbülpfad. Die Umkleiden, Anmeldung und Siegerehrung sind wie gewohnt in der Sporthalle der Grundschule.

Erster Start der Veranstaltung ist um 9:00 Uhr der Halbmarathon. Um 11:30 Uhr folgt der 10 km Lauf, im Anschluss um 13:00 Uhr startet der 5 km Lauf, ehe um 14:00 Uhr der 3 km Lauf folgt. Um 14:45 Uhr ist der Start zum 1 km Lauf und zum Schluss um 15:00 Uhr startet der Bambini-Lauf. Während der Laufveranstaltung ist der Kanonenbahnradweg von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr zwischen Hübental und Bahnübergang Dingelstädt für die Benutzung mit dem Rad und für Fußgänger gesperrt.

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.vr-bankmitte-herbstlauf.de oder über die Vereinsseite www.lauffreunde-eichsfeld.de



Das FGZ informiert:

KidsFit - neues Sportprogramm für Kinder / Jugendliche ab 10 Jahren

Unser neues Kursformat der Abteilung FITNESS möchte Kindern und Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren folgendes Angebot machen: Dieses beinhaltet 2 Trainingseinheiten pro Woche, welche aus einem funktionellen Gruppentraining und einem individuellen Training an Geräten immer dienstags und donnerstags bestehen. Starten soll es am Dienstag, den 05. Oktober 2021 um 15:30 Uhr im FGZ in Dingelstädt. Der Inhalt der Stunden wird sein, die allgemeine Fitness Ihres Kindes zu trainieren, um zum Beispiel Wachstumsproblemen entgegenzuwirken. Sie stehen dabei unter permanenter Beobachtung ausgebildeter Trainer, welche dafür sorgen, dass die verschiedenen Übungen der Kinder altersgerecht, nachhaltig und korrekt ausgeführt werden und Spaß machen. Ein kostenfreies Schnuppertraining ist selbstverständlich möglich.

KidsFit

Funktionelles Fitnesstraining mit eigenem Körpergewicht und altersgerechten Übungen für nachhaltige Trainingserfolge.

Wann?

ab dem 05.10.2021
Dienstag 15.30 Uhr
Donnerstag 15.30 Uhr

Höher springen, schneller rennen oder einfach nur im Sommer eine bessere Figur machen als Andere? Mit unserem Fitnesstraining stichst du heraus und beeindruckst mit Kraft, Ausdauer und einem gesunden und fitten Körper. Und immer dran denken:

No Pain No Gain

Wo?

Felsberger Weg 3
036075/526067
37351 Dingelstädt

FGZ
-dingelstaedt.de

Step#n Drums#s PARTY

Am Montag, den 27.09.2021 laden wir Euch ab 18.45 Uhr zur großen FITNESS PARTY ein. Euch erwartet jede Menge Spaß und ein großartiges Bewegungsprogramm zu cooler Musik. Die Teilnahme an der Party ist kostenfrei.

STEP AEROBIC - 18.45 Uhr - der Fitness Klassiker aus den 80er/90er Jahren ist immer noch ein sportlicher Dauerbrenner
DRUMS ALIVE 19.45 Uhr - der neue Fitnesstrend mit Pezzi/Gymnastikball und Drumstöckern

Bei Teilnahme an der Party winkt im Anschluss ein GratisMonat Mitgliedschaft.



FGZ
-dingelstaedt.de

Step'nDrum's-Party

Diese Party macht Dich fit!

Montag, den 27.09.2021

Motivation **Step: 18:45 Uhr**

Drums Alive: 19:45 Uhr

Moves

Nutzt auch Ihr diese Chance, egal ob Mitglied oder nicht und sichert Euch tolle Angebote.

Meldet Euch bis Freitag, den 24.09.2021 an unter:

Fitness- und Gesundheitszentrum e.V.
Felsberger Weg 3, 036075/526067, 37351 Dingelstädt

Bewegung erleben!

Zur Anmeldung und weitere Infos zu den Kursen gibt es telefonisch unter 036075 52 60 67.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer FGZ Team



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075 3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Garland - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und**

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Schützengesellschaft 1667 e.V.
Dingelstädt / Eichsfeld



Oktoberfest

Einladung Vereinsmeisterschaften

Am Samstag, den 25.09.2021

findet im Rahmen **unseres Herbstschießens**
unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft mit einem zusätzlichen
Überraschungsschießen für alle Vereinsmitglieder statt.

**In diesem Jahr verbinden wir das Vereinsschießen
mit einem zünftigen Oktoberfest.**

Hierzu laden wir euch herzlich ein. Bringt bitte gute Laune mit und kommt
diesmal nicht in Schützenuniform, sondern im Oktoberfestoutfit.

**Für die Organisation der Essenbestellung aus München
benötigen wir bitte eure Rückmeldung zur Teilnahme bis 08.09.2021
per WhatsApp (01727936305) oder E-Mail Janett.Beck@t-online.de.**

Wir starten um **15.00 Uhr** gemeinsam mit Kaffee und Kuchen.

Folgende Wettkampfzeiten sind angesetzt:

KK-Pistole: 15.00 - 16.15 Uhr

(wir bitten um Verständnis, da der Schießstand für das Überraschungsschießen benötigt wird)

Luftgewehr-Pistole: 16.30 - 18.00 Uhr

Luftgewehr-/Luftpistole Jugend: 15.00 – 16.30 Uhr

KK-Gewehr: 15.30 - 18.00 Uhr

Überraschungsschießen ab 16.30 Uhr

Für das KK-Gewehr Schießen stehen auch Vereinswaffen zur Verfügung.

Die Schützen aller Altersklassen sind aufgerufen, in den einzelnen Disziplinen
um die Rangfolge innerhalb unserer Schützengesellschaft zu kämpfen.
Die besten Schützen werden wie immer mit der Vereinsmeistermedaille
in Gold, Silber und Bronze geehrt.

Zu diesem Pflichtschießen wünschen wir einen guten Verlauf,
viel Spaß und Freude sowie ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Auf eure Teilnahme freuen wir uns sehr.

der Vorstand
Schriftführerin
Janett Beck

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die der Veröffentlichung in Presse und Internet dienen.
In der aktuellen Situation bitten wir alle
Vereinsmitglieder um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der Corona-Regeln.



Kindertagesstätte

Wir sagen Tschüs!

Anfang August verabschiedeten wir Frau Doris Heller im Kindergarten. Sie hat zuletzt seit Mai 2020 in der Küche der Kita Bummi gearbeitet und darf nach insgesamt 10333 Tagen im Dienst der Stadt Dingelstädt in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Team der Kita Bummi wünscht ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Freude an der neu gewonnenen vielen Freizeit.

gez. A. Beck



Abschlusswanderung der Hasengruppe

Am 25.06.2021 war es soweit. Die Kinder der BUMMI-Hasengruppe und ihre Erzieherinnen Tante Uschi und Frau Dette hatten Großes vor. Sie machten sich an ihrem Abschlusswandertag auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Nach einem stärkenden Picknick-Frühstück auf dem Kerbschen Berg durften die Kinder eine Ballonkette zum Platzen bringen; in ihr war der Start zu einer Schnipseljagd verborgen. Pfeilen und Hinweisen folgend wurden unterwegs u.a. Fragen i.R.d. Verkehrserziehung beantwortet. Angekommen am Sportplatz in Kefferhausen war eine Olympiade geplant. Leider machte uns Petrus kurzzeitig einen Strich durch die Rechnung, so dass die Olympiade spontan unter die schützende Überdachung des Sportlerheims verlegt wurde. Der Regen tat der Stimmung keinen Abbruch - immerhin war der Zuckertütenbaum noch nicht gefunden. Hochmotiviert ging es nach einer Stunde weiter zur Unstrutquelle. Dort angekommen strahlten die Kinder beim Anblick des Zuckertütenbaums. Wer glaubt, dass die Kinder erschöpft waren und Anzeichen von Müdigkeit aufkamen, täuscht sich. Nach einem stärkenden Mittagessen wurde getobt, gelacht und gespielt mit allem, was die Natur zu bieten hatte. Als die Eltern um 15 Uhr an der Unstrutquelle eintrafen, zeigten die Kinder das eingeübte Abschiedsprogramm, ließen Heliumballons steigen und durften nun endlich auch ihre Zuckertüten vom Baum abschneiden. Ein ereignisreicher Tag für Groß und Klein, der allen in schöner Erinnerung bleibt, klang mit dem Cocktail-Taxi und Familienpizza aus. Ein großes DANKESCHÖN an der Stelle nochmal an die helfenden Hände i.R.d. Organisation und Durchführung des schönen Abschlusswandertages der Hasengruppe.

gez. A. Kreuscher





Zuckertütenfest im Bummi

Für 31 Kinder der Kita Bummi neigt sich die Kindergartenzeit dem Ende entgegen. Das war natürlich Anlass genug um mit ihnen den Abschluss gebührend zu feiern. Am 28.07.2021 haben alle Kinder unserer Kita mit ihnen das Zuckertütenfest in unserem schönen Garten gefeiert. Die Sonne hat sich dafür von ihrer glänzensten Seite gezeigt und uns mit ihrem Strahlen das Fest verschönert. Frau Dette hat das Fest mit einigen Worten zur Tradition des Zuckertütensfestes eröffnet. Im Anschluss haben die Kinder der Bärengruppe und der Entengruppe gemeinsam ein kleines Programm gestaltet. Natürlich gehören zu einem Fest auch Musik und Tanz - und so konnten die Kinder nach dem offiziellen Teil ausgiebig tanzen und auch Getränke und Knabbergebäck genießen. Die ErzieherInnen und die Leitung der Kita Bummi wünschen allen angehenden Schulkindern einen gelingenden Start in der Schule und viel Freude beim Lernen!

Alles Gute!

gez. A. Beck



Schulnachrichten

Startklar für das neue Schuljahr

Wandertag des Kollegiums der St. Franziskus-Schule Dingelstädt

Jedes Jahr ein Wandertag mit dem Kollegium: das ist Tradition an der St. Franziskus-Schule. Es stärkt den Zusammenhalt der Erwachsenen ebenso wie die Fitness, die die Lehrkräfte im ganzheitlichen Unterricht an der St. Franziskus-Schule brauchen. Denn dort reicht verbaler Unterricht nicht aus.

Immer auch sind bewegte Elemente angesagt: das Laufen-Üben mit Schülerinnen, in den Rollstuhl heben oder herausheben, Bewegungslieder, bewegter Unterricht ... alles das braucht Kraft - und ein bisschen Kraft gibt da die Gemeinschaft und das Wandern durch die Natur. In diesem Jahr sind wir über den Dün gewandert, wo wir bei bestem Wetter im Schatten des Dünkreuzes picknicken konnten. Der Abschluss war eine „Runde Sache“ in Heiligenstadt bei kräftigem Schnitzel und kompetentem Service. Nun kann die Schule losgehen - mit Sicherheitspuffer und allem „Drum und Dran“.

sp



Ein ganz besonderer Ferienstart

Sommerferienhighlights an der Grundschule Dingelstädt

„Lass mich ein Kind sein, sei es mit!“ (Friedrich Schiller)

Hurra! Endlich wieder Kind sein - spielen, toben und lachen. Endlich wieder tanzen, schwimmen, Fußball spielen oder aber gemeinsam malen, basteln und handwerklich kreativ sein. All diese Dinge waren lange Zeit in der Gemeinschaft nicht möglich. Nach einer Zeit voller Entbehrungen hat sich die „Erich Kästner Grundschule Dingelstädt“ für den Beginn der Sommerferien ganz besondere Aktivitäten und Highlights für die Kinder überlegt.



In der ersten Ferienwoche konnten sich die Schüler bei Helena Buchardt im Kurs „Spiel und Spaß“ austoben. Klassische Kinderspiele, Sport- und Teamspiele aber auch Gesellschaftsspiele durften hier ausgiebig ausprobiert werden.



Josi, Sophie und Nina aus der 1b berichten fröhlich: „Alle Spiele haben uns gefallen. Besonders schön waren aber das Menschenmemory, Reise nach Jerusalem, Schuhsalat und die Teamspiele“. Lea aus der Klasse 1c schwärmte von dem Schulhofklassiker „Wer hat Angst vorm bösen Mann“.



In einem anderen Kurs ging es in das kühle Nass. Unter der Leitung von Sebastian Eckardt konnten die Kinder im Kurs „Schwimmen“ ihre Schwimmtechnik verbessern. Viele Schüler haben sogar ein Schwimmabzeichen geschafft.

Sara Pfützenreuter stellte mit den Kindern im „Kreativkurs“ aus Zaunlatten wunderschöne Holzmenschen, sogenannte „Lattinos“, her. Diese werden zukünftig den Eingangsbereich unserer Grundschule schmücken. Mit viel Liebe fürs Detail zeigten die Kinder ihr künstlerisches Geschick. Dabei entstanden mit liebevoller Geduld unverwechselbare Unikate.



Zeitgleich wurden im „Handwerkkurs“ in Eigenarbeit zwei große Insektenhotels erstellt, welche ihren Platz in unserem Schulgarten finden werden. Das Werkenteam arbeitete dafür Hand in Hand. Lea (Klasse 4a) fand besonderen Gefallen am Aussägen der Bienenmotive aus Sperrholz. Benno (Klasse 4b) war begeistert vom Malern und Aaron (Klasse 4b) strahlte beim Holzschleifen. Lukas (Klasse 4c) interessierte sich besonders für das Sägen mit der Laubsäge.



Elisabeth Göbel begeisterte mit ihrem Tanzangebot die Mädchen und Jungen gleichermaßen. Neben Ballett wurden Elemente des Showtanzes, Yoga aber auch Hula Hoop-Tanz einstudiert.



Währenddessen trainierte Christoph Göbel die Kinder im Kurs „Ball-sport“. In zahlreichen Wurf-, Fang-, und Laufspielen trainierten die Schüler ihre Koordination und Schnelligkeit.



Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg und die Nachfrage war groß. Insgesamt 113 Kinder genossen die ersten beiden Ferienwochen in ihren, je nach individueller Neigung, ausgewählten Kursen. Es war schön, strahlende und unbeschwerte Kinder zu beobachten.

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“ (Henry Matisse)

Jacqueline Hupe, Klassenlehrerin 1a



Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Helmsdorfer Kirmes 2021

Der Helmsdorfer Kirmesverein e.V. und die Platzmeister 2021 laden ganz herzlich zur diesjährigen Kirmes nach Helmsdorf ein. Unser Kirchweihfest findet traditionell am ersten Wochenende im Oktober statt.

Wie in jedem normalen Jahr hätten wir euch gern zu dem gewohnten Kirmesprogramm mit allen Veranstaltungen eingeladen. Leider ist das auch in diesem Jahr, bedingt durch die geltenden Auflagen zur COVID-19-Pandemie, noch nicht möglich.

Trotzdem möchten wir das Kirchweihfest unserer Kirche „St. Peter und Paul“ bestmöglich würdigen und freuen uns, euch zu dem folgenden Programm in unserer Gemeinde einladen zu können:

Freitag, 01.10.2021

18.00 Uhr - Anger Fackelumzug vom Anger zum „Hohen Berg“ mit anschließendem Kirmesfeuer *
- Dort erwarten euch Getränke und Deftiges vom Grill -

Sonntag, 03.10.2021

08.45 Uhr Kirmeshochamt mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof
ab 10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen auf dem Anger mit den Bickenrieder Blasmusikanten *
13.00 Uhr Rasur des neuen Kirmesmitglieds auf dem Anger *
ab 13.30 Uhr Festumzug mit den Bickenrieder Blasmusikanten
- gern darf man dem Umzug zusehen und winken -



Ben und Malte aus der Klasse 3d freuen sich: „Endlich wieder Fußball spielen. Brennball macht aber auch richtig Spaß.“



Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Kursleitern für ihr großes Engagement bedanken. Darüber hinaus gilt ein besonderer Dank der Stadt Dingelstädt, ohne deren Unterstützung das Schwimmangebot nicht möglich gewesen wäre.

Montag, 04.10.2021

09.30 Uhr Kirmesamt

* Sollte sich die pandemiebedingte Situation verändern und weitere Einschränkungen/ Auflagen in Kraft treten, müssen wir diese Veranstaltungen leider ausfallen lassen. Dazu könnt ihr euch auf unserer Facebookseite oder in den Schaukästen in Helmsdorf informieren.

Bei der Kirmes 2021 werden wir darauf achten, dass die Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten werden und ein sicherer Ablauf des Programms für alle Teilnehmer gewährleistet ist.

Wir hoffen, dass wir euch zu unseren Veranstaltungen der Kirmes 2021 begrüßen dürfen und wünschen euch bis dahin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die Platzmeister 2021 des Helmsdorfer Kirmesverein e.V.
Lucas Henkel und Robert Fiedler

Holz für Kirmesfeuer gesucht!!!

Um Groß und Klein zu erfreuen, möchten wir auch in diesem Jahr ein Kirmesfeuer brennen lassen. Dafür wird noch Holz benötigt. Wir sammeln am Samstag, den 25.09.2021 trockenen Baum- und Strauchschnitt sowie trockenes, abgelagertes und naturbelassenes Holz. Dieses holen wir gerne nach vorheriger Absprache mit einem der Platzmeister (Robert Fiedler 0160/96367146 oder Lucas Henkel 0151/20010407) ab.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir keinen Abfall, Sperrmüll, Bau- schutt oder Erdaushub annehmen werden, da das Verbrennen der- artiger Sachen eine Ordnungswidrigkeit mit einer saftigen Geldbuße darstellt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Platzmeister 2021 des Helmsdorfer Kirmesverein e.V.
Lucas Henkel und Robert Fiedler

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Erntedankfest

Am 25.9.2021 feiern wir in der Vorabendmesse um 18.00 Uhr unseren Erntedankgottesdienst, zu dem wir die Gemeinde herzlich einladen.

Den feierlichen Gottesdienst wird in diesem Jahr unsere Schola gemeinsam mit dem Kindersingekreis musikalisch mitgestalten. Unser diesjähriger Früchteteppich kann bereits ab Donnerstag, dem 23. September bis spätestens Donnerstag, den 14. Oktober besichtigt werden.

Die Planungen und ersten Vorbereitungen sind schon angelaufen. Leider musste unser 2. Kirchen-Kaffeeklatsch am 29.8.2021 wegen Regen und Kälte abgesagt werden.

Wir hoffen aber, dass es im September nochmal einen schönen Sonntag gibt, an dem wir zu unsere Kaffeetafel im Freien einladen können.

Die Kinder und Jugendlichen werden Sie dann wieder mit einem kleinen Programm erfreuen.

Regina Stiefel
im Auftrag des KOR



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Informationen aus Kefferhausen



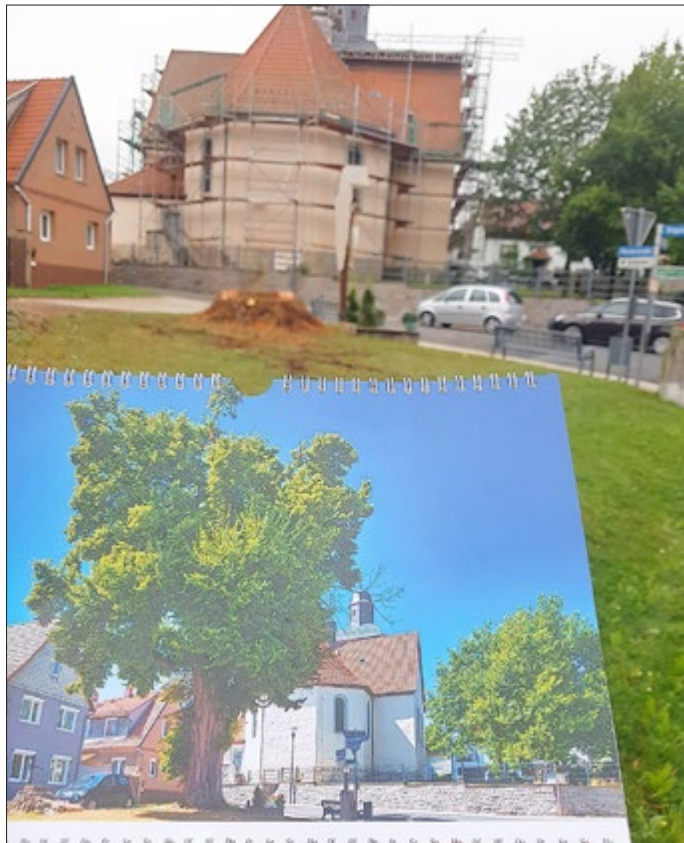
[kefferhausen.online](https://www.kefferhausen.online)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen, der Schock über die plötzliche Fällung unserer Dorflinde sitzt bei allen noch tief. Und mit Sicherheit auch noch die Wut bei vielen von euch über diese Maßnahme.

Die Linde war ein Naturdenkmal und stand damit unter der Obhut der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Bei einer Begutachtung im Oktober des vergangenen Jahres wurde festgestellt, dass die Bruchsicherheit des Baumes auf Grund eines starken Befalls mit Brandkrustenpilz nicht mehr gegeben ist. Das Gutachten empfahl die Fällung des Baumes. Diese wurde im Januar bei der ausführenden Firma beauftragt.

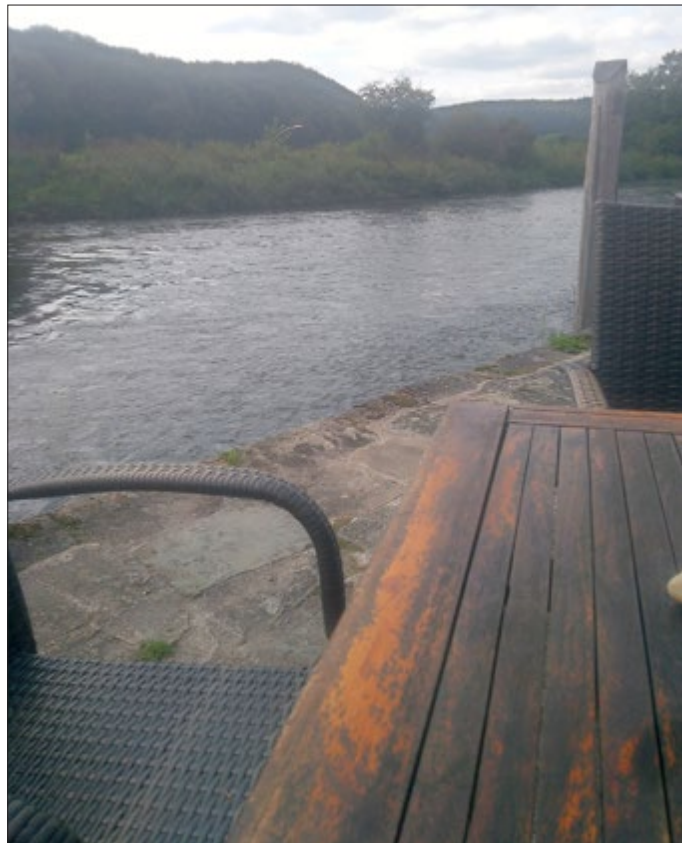
So weit die Fakten. Zwei Dinge muss ich der Unteren Naturschutz- behörde vorwerfen: Zum Einen wurde niemand in unserer Ortschaft oder in der Landgemeinde über die Fällung informiert. Zum Anderen wurde noch nicht einmal versucht, Alternativen zur Rettung der Linde zu prüfen. Ich bin mir sicher, dass es Möglichkeiten gegeben hätte, die Linde, zumindest zum Teil, noch zu erhalten.

Wir müssen nun mit den geschaffenen Fakten leider leben. Natürlich werden wir an gleicher Stelle eine neue Linde pflanzen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen, die mir bereits ihre Unterstützung bei der Neupflanzung zugesagt haben!



Ausflug der Senioren

Am 25. August haben die Senioren der Ortschaft einen gemeinsamen Ausflug unternommen. Bei herrlichem Wetter fuhren sie durch unser schönes Eichsfeld. Der erste Stopp fand in der Kirche in Geismar statt. Dort hielt Pfarrer Genau eine kurze Andacht. Vielen Dank dafür! Die nächste Station war der alte Hafen in Wanfried, wo der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Sonnenschein ausklang.



Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister



Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Feuerwehr- und Kirmesverein sammeln Schrott

Das Hochwasser im Juli 2021 in NRW und Rheinland-Pfalz riss Fahrzeuge weg, zerstörte Häuser und kostete viele Menschenleben. Zahlreiche Menschen haben ihr Hab und Gut verloren und stehen vor einer Existenzkrise. Um den Betroffenen zu helfen, begann die Firma Falk Wedekind eine Sammelaktion. Das Motto: Schrott sammeln und Spenden generieren. Das Prinzip war einfach. Die Firma stellt einen Container bereit, in dem Altmetall gesammelt wird. Der erzielte Metallwert (Schrottpreis) sollte als Spende an die betroffenen Menschen gehen. Viele Orte und Vereine schlossen sich der Sammelaktion an. So auch der Feuerwehr- sowie Kirmesverein in Kreuzebra. Schon Ende Juli stand der erste Container am Bauhof in Kreuzebra. Die Aktion ins Rollen brachten Maik Rümenapp, Thomas Freund und Felix Freund.

Und die Aktion lief gut an. Bereits nach drei Tagen war der Container bis zum Rand gefüllt und ein zweiter Container wurde geordert. Auch dieser konnte am letzten Aktionstag, den 3. August, gut gefüllt an den Containerdienst zurückgegeben werden. Der erzielte Erlös betrug rund 780,00 €. Insgesamt konnte die Aktion über 25.000 € (Stand 17.08.2021) für die Flutopfer sammeln.

Zusammenfassend bewerten die drei Initiatoren die Aktion als gelungen. Es sei eine andere Art Spenden zu sammeln und ermögliche es jedem, einen guten Zweck zu unterstützen. Großer Dank geht an dieser Stelle an die Koordinatoren bei Falk Wedekind, für die gute Zusammenarbeit.



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Silberhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 12.08.2021 fand eine turnusmäßige Ortschaftsratsitzung in Silberhausen statt. Neben Themen wie ländlicher Wegebau des Kapellenweges (hierüber werde ich in der nächsten Ausgabe berichten), sowie Anschaffung eines Spielturnes für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren an unserer Naherholungsfläche (Lieferung wahrscheinlich Ende Oktober) war ein bestimmendes Thema der Ratssitzung die Verkehrssituation im Unterdorf.

Verkehrsberuhigte Zone im Unterdorf

Bereits in vorangegangenen Ratssitzungen, aber auch im Gespräch mit Bürgern, der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr wurde der zeitweise chaotische Zustand beim Parken im Unterdorf, insbesondere in der Bachstraße thematisiert und kritisiert. Durch das nicht sachgerechte Abstellen der Fahrzeuge war hier zeitweise selbst die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge nicht oder nur eingeschränkt möglich. Daraufhin wurde der Bereich mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde besichtigt. Im Ergebnis wurde uns vorgeschlagen, das komplette Unterdorf (Anger bis Mühlenstraße bzw. südlich der Mühlhäuserstraße bis zur Unstrut) als „Verkehrsberuhigte Zone“ auszuweisen.

In der Verkehrsberuhigten Zone sind folgende wesentliche Punkte einzuhalten:

- Fahren in Schrittgeschwindigkeit
- Parken nur in den dazu gekennzeichneten Flächen (auf seinen privaten Flächen - Hof oder Einfahrten - darf der Eigentümer natürlich weiterhin parken)

Auch die Variante einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h stand zur Disposition. Da diese Variante aber keine Auswirkung auf das Parken der Fahrzeuge hat, wird sie von allen Ortschaftsräten als nicht zielführend angesehen. In der anschließenden Diskussion und dem Beschluss zur Umsetzung sprachen sich die Ortschaftsräte und auch ich als Ortschaftsbürgermeister einstimmig für die Umsetzung der „Verkehrsberuhigten Zone“ aus. Dazu sollen jedoch alle als Parkplatz geeigneten Flächen ermittelt und dann auch ausgewiesen werden. Uns ist völlig bewusst, dass die neue Verkehrsführung ein Umdenken bei dem ein- oder anderen Verkehrsteilnehmer erzeugen muss. Auch wird nicht jeder Fahrzeugführer Verständnis für die neue Situation, speziell was das Parken betrifft, haben.

Da jedoch trotz mehrmaliger Hinweise im Unstrut-Journal keine wesentliche Entspannung und Rücksichtnahme (bei einzelnen Verkehrsteilnehmern) erfolgt ist und ein der Schutz der Allgemeinheit (Rettungsdienst, Winterdienst, etc.) dem Individualinteresse „Parken vor der Haustür“ voransteht, wurde diese Maßnahme ergriffen.

Die Umsetzung der Beschilderung wird voraussichtlich Ende 2021 erfolgen.

Michael Groß
Ortschaftsbürgermeister

Sonstiges

Schadstoffmobil auf Tour

Vom 21. September bis 2. Oktober 2021 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Eichsfeld unterwegs. Die



jeweiligen Haltepunkte und Annahmezeiten sowie eine Auflistung der Abfälle, die am Mobil entsorgt werden können, sind auf dem Abfallkalender, in der Abfallfibel, in der App „EW Abfallinfo“ und auch online unter: www.eichsfeldwerke.de/entsorgung zu finden.

Kostenfrei abgegeben werden können schadstoffhaltige Sonderabfälle in haushaltsüblichen Mengen bis 30 Kilogramm bzw. 30 Liter und dicht verschlossenen Behältnissen. Wichtig: Sonderabfälle auf keinen Fall unbeaufsichtigt an den Sammelplätzen abstellen. So wird vermieden, dass Kinder mit den Schadstoffen in Berührung kommen oder Substanzen in die Umwelt gelangen. Es wird darum gebeten, am Fahrzeug die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Entsorgung gern unter 03605/5152-34.

Ideen für die Region gesucht

Neuer LEADER-Projektaufruf startet. Anträge können bis zum 15.10.2021 eingereicht werden

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld ruft ab sofort wieder Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen aus dem Landkreis zur Einreichung von innovativen Projekten mit regionalem Mehrwert auf. Auf dem Weg von der Idee bis hin zum Förderantrag berät das LEADER-Management.

„Mit dem neuen Projektaufruf der RAG Eichsfeld sollen weitere gezielte Impulse zur Entwicklung der Region gesetzt werden, durch die der ländliche Raum als Wirtschafts-, Erholungs- und Wohnstandort gestärkt wird“, schildert Anne-Marie Born vom LEADER-Management. Als Bewertungsgrundlage dient die regionale Entwicklungsstrategie, die Maßnahmen aus den vier Themenbereichen Bildung/Arbeit/Wirtschaft, Tourismus- und Naherholung, Natur- und Kulturlandschaft sowie Lebensqualität/Soziales/Traditionen und Bräuche vorsieht. Die Höhe der Förderung für die einzelnen Vorhaben richtet sich dabei nach der Rechtsform des Antragstellers sowie nach der Art der geplanten Maßnahme und beträgt zwischen 35 und 75 Prozent der Gesamtkosten. Pro Projekt ist ein Zuschuss von maximal 100.000 Euro möglich.

„Im Vorfeld der Antragstellung möchten wir gern mit den Vorhabenträgern ins Gespräch kommen und bieten ihnen unsere Unterstützung auf dem Weg zur antragsreifen Maßnahme an“, so Anne-Marie Born weiter. Nach Sichtung der eingereichten Projekte folgt die Beurteilung durch den Fachbeirat und den Vorstand der RAG mit Hilfe einer Bewertungsmatrix. Daraus ergibt sich im Ergebnis eine Rang- und Reihenfolge, nach der die zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgereicht werden. Die im Förderbereich liegenden Vorhaben können im Frühjahr 2022 mit den Bewilligungsbescheiden rechnen und sodann mit der Umsetzung starten.

Weitere Informationen zum Projektaufruf und dem LEADER-Förderprogramm sind bei Anne-Marie Born unter Tel. 03606/655-103 oder Heike Neugebauer unter Tel. 0361/4413-111 sowie auf der Website der RAG-Eichsfeld unter www.rag-eichsfeld.de erhältlich.

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld
über Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt

Ansprechpartnerin: Anne-Marie Born
Tel.: 03606/655 103
E-Mail: a.born@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarische Straße 29b
99099 Erfurt
Ansprechpartnerin: Heike Neugebauer
Tel.: 0361/4413 111
E-Mail: h.neugebauer@thlg.de

Hintergrund:

Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) und bedeutet so viel wie die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und wird seit vielen Jahren in Thüringen und deutschlandweit umgesetzt. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. Diesen Ansatz nutzen die Regionen zur Verwirklichung innovativer Projekte außerhalb der klassischen integrierten ländlichen Entwicklung. Die aufgebauten LEADER-Strukturen selbst sind zudem ein Netzwerk für Wissensaustausch und Fördermittelakquise.

Thüringer Ehrenamtsstiftung

Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ geht weiter

Erfurt. Nach nur wenigen Monaten ist das Budget von 700.000 € aus dem Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ ausgeschöpft. Dabei konnten 271 Anträge bewilligt werden. Nun wird das Programm fortgeführt, um dem Bedarf der Thüringer Vereine gerecht zu werden. Das Förderprogramm „Aktiv vor Ort“, mit dem die Thüringer Ehrenamtsstiftung zumeist ländlich geprägte Vereine und gemeinwohlorientierte Initiativen bei der Digitalisierung des Vereinsalltags, der Umsetzung neuer Projekte oder auch mit Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten für Ehrenamtliche unterstützt hat, wird fortgesetzt. „Ab sofort stehen zu den bisher ausgeschöpften 700.000 € zusätzlich 200.000 € zur Unterstützung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung“, freut sich Frank Krätzschar, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung. „Uns freut, dass wir tatsächlich am meisten den Bereich Brauchtum, Tradition und Heimatpflege ansprechen konnten - hier haben wir 105 Anträge bewilligt, gefolgt von den Tätigkeitsbereichen Sport, Kultur sowie Umwelt- und Naturschutz.“

Mit dem Programm stellt die Thüringer Ehrenamtsstiftung auf Beschluss des Landtags Zuschüsse für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen - besonders in den Bereichen Traditions-, Kultur- und Heimatpflege - zur Verfügung. Pro Antragsteller können maximal 5.000 € ausgereicht werden.

„Die Zahl der bisherigen Anträge belegt sowohl den Bedarf als auch die Notwendigkeit, Vereine und gemeinnützige Organisationen in diesen schwierigen Zeiten finanziell zu unterstützen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass ‚Aktiv vor Ort‘ jetzt weitergeht. Alle bisher eingereichten Anträge werden zunächst weiter bearbeitet. Die kommenden Anträge werden im Anschluss gemäß ihres Eingangs in der Geschäftsstelle berücksichtigt“, schließt Frank Krätzschar. Das Antragsformular sowie alle weiteren Informationen finden Sie hier:

<https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/aktiv-vor-ort/>

Verbesserung der gesetzlichen Regelung für Betroffene von SED-Unrecht

am Dienstag, 05. Oktober 2021
in Caritas-Beratungsstelle
Bonifatiusweg 2, 37327 Leinefelde

Im November 2019 trat die Änderung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze in Kraft.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur informiert Betroffene und deren Angehörige/Hinterbliebene über die Rehabilitierungsmöglichkeiten und die daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen. Das Beraterteam berät und unterstützt Sie bei den entsprechenden Antragstellungen und bietet die Möglichkeit des Gesprächs über Erlebtes oder Erlittenes in der ehemaligen DDR in einem geschützten Rahmen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen der Staatssicherheit bei dem „Stasi-Unterlagen-Archiv“.

- Die strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen zur Freiheitsentziehung, sofern sie der politischen Verfolgung oder (sonstigen) sachfremden Zwecken gedient haben.
- Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Maßnahmen von DDR-Organen, die durch Eingriffe in Gesundheit, Vermögen oder Beruf noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar für den Betroffenen fortwirken.
- Die berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Ausbildung oder Beruf.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beratung nur nach telefonischer

Voranmeldung erfolgen. Bitte vereinbaren Sie unter 0361-573114963 einen Gesprächstermin.

Ansprechpartnerin: Frau Weinrich

Pressekontakt
Thomas Rauscher
Veranstaltungen und Kommunikation / Datenschutzbeauftragter
Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952
www.thla-thueringen.de | rauscher@thla.thueringen.de

Grüner Prototyp auf vier Rädern:

E-Midi-Busse wecken überregionales Interesse

166 Tage rollen sie bereits flüsterleise durch Heiligenstadts

enge Gassen: die vier elektrischen Stadtbusse der EW Bus. Verschiedenste Medien, darunter auch zwei Fachzeitschriften, berichteten seit der Einführung über die 8 Meter langen E-Bus-Unikate. Nun konnte die Eichsfeldwerke-Tochter das Verkehrsunternehmen Regiobus aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Probefahrt begrüßen.

Midibusse, die einen rein elektrischen Antrieb mit Komfort und Barrierefreiheit verbinden, sind bisher eine Seltenheit in Deutschland. Grund ist unter anderem die anspruchsvolle Bauweise, bei der ausreichend Platz für Fahrgäste mit Kinderwagen oder Rollator



und Batterie gleichermaßen gegeben sein muss. Auch die Kapazität spielt eine entscheidende Rolle, will man zum Beispiel im Sommer eine Klimaanlage zusätzlich mit dem vorhandenen Strom betreiben. Die Eichsfeldwerke hatten umfangreiche Studien und den Probebetrieb von zwei Testmodellen vorangestellt, um ein geeignetes Fahrzeug zu finden. Das Resultat ist eine Sonderanfertigung mit 80 Kilowatt E-Motorleistung, das entspricht 109 PS. Lediglich die Fahrzeugfront ähnelt noch dem originalen Elektro-Kastenwagen von Nissan. Von den Vorteilen dieses Unikats hat sich die Regiobus Potsdam-Mittelmark nun persönlich überzeugt. Das Unternehmen sucht für die rund 26.000 Einwohner zählende Stadt Werder an der Havel nach einer optimalen Lösung für den Innenstadtverkehr. Aus erster Hand konnte das brandenburgische Verkehrsunternehmen erfahren, wie sich die Einführung von Midi-Stromern im Stadtbus-Verkehr realisieren lässt. Denn mit der reinen Anschaffung der Busse war das Pilotprojekt der EW Bus nicht abgeschlossen. Auch eine leistungsstarke Ladeinfrastruktur musste an einem geeigneten Standort geschaffen werden. Im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke übernahm das die Tochter EW Wärme. Für die vier Schnellladesäulen in der Dingelstädter Straße mit einer Gleichstromladeleistung von je 50 Kilowatt, wurde im Vorfeld die Stromanschlussleistung auf 600 Kilowatt erhöht und eine Trafostation errichtet. Aufgetankt wird dort mit 100% Ökostrom der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt. Eine Komplettlösung, die als Prototyp für andere Regionen dienen kann. Denn auch die für den Antrieb notwendige Energie produziert die EW-Unternehmensgruppe selbst mit ihren Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen.



(v.l.): Barrierefrei und vollelektrisch: Gemeinsam mit Tino Windolph von der EW Bus machten Regiobus-Verkehrsleiter Thorsten Müller und Daniel Radom den Alltagstest an der Bushaltestelle Göttinger Straße. Zwei Vertreterinnen des Landkreises Potsdam-Mittelmark begleiteten die beiden. (Quelle: Eichsfeldwerke, Sarah Mumdey)

Buchtipps

Wodka und Tigerente

Dieser Roman lässt einen einfach nicht mehr los. Nur noch ein Kapitel, nur noch eine Seite, denn alles ist so spannend. Da wechseln Lachen, Nachdenken, Kopfschütteln, Wehmut, Mitleid und Verständnis für die Helden einander ab. Eigentlich ist kaum zu glauben, was da so alles passiert. Der sechzehn Jahre alte Alex steht plötzlich in Heidelberg ganz allein da. Sein Vater, ein nicht eben unbedeutender Unternehmer, wurde von einem Unbekannten ermordet. Von seiner Mutter weiß er nichts und das soll sich ändern. Mit einem französischen PKW vom Typ 2CV, auch umgangssprachlich bekannt als Ente, macht er sich auf einen abenteuerlichen Weg. Zunächst fährt er allein nach Wien, wohin sein ein Jahr älterer Freund Totti gezogen ist. Dann geht es gemeinsam weiter, durch mehrere Länder, bis nach Sibirien, immer voller Hoffnung, die Mutter zu finden,

deren Spuren dorthin führen. Das blaue Auto, das die Beiden schon zusammen ausprobiert hatten, als Totti noch in Heidelberg wohnte, stand seit Jahren zugedeckt und unbeachtet in der Garage des Vaters. Aber damit die Polizei nicht etwa auf die Idee kommen sollte, nach zwei minderjährigen Kraftfahrern in einem hellblauen PKW zu fahnden, wird das Gefährt mit viel Farbe und viel Geschick mit Streifen versehen und in einen Tiger verwandelt, ist also fortan eine Tigerente. Die Freunde erleben so ziemlich alles, was Reisende niemals erleben würden, die in einen Flieger steigen und in einem Luxushotel einchecken, um auf bequeme Weise die Welt kennenzulernen. Unterwegs begegnen ihnen fast schon rührend zu nennende Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, Neugier, Skepsis, Gleichgültigkeit, unverhohlener Zorn und körperliche Gewalt. Ihre Tigerente bringt sie an abgelegene Orte, die in keinem Reiseführer verzeichnet sind, von keinem Tourismusunternehmen empfohlen werden. Nicht ganz unwichtig: Der Autor und Journalist Lukas Hoffmann, 1983 in Heidelberg geboren, war mit drei Freunden und zwei "Enten" unterwegs bis zum sibirischen Baikalsee.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Wodka und Tigerente
Lukas Hoffmann
Br. 130 x 200 mm, 240 Seiten
ISBN 978-3-96311-385-7
Preis: 14 €
www.mitteldeutscherverlag.de

HVE News

September 2021



GenussBus-Touren hoch beliebt

Wie die Auftaktfahrt am 30.06.2021 zur BUGA nach Erfurt zeigte, war auch die Tour „Rund um 's Ei“ bei den Teilnehmern ein großer Erfolg.

Die nächste Fahrt im GenussBus-Programm findet am **26. September 2021** zum Thema Nuss statt. Sagenumwobene Geschichte wird am **01. Oktober 2021** in Hildesheim erfahrbar. Anmeldungen beim HVE Eichsfeld Touristik unter 03605 / 2006760 oder per Mail an info@eichsfeld.de.

Das Eichsfeld auf den Messen

Das Team vom HVE vertrat die Region auch vom 16.-19.8.2021 auf der Bundesgartenschau in Erfurt, auf der VELO vom 21.-22. August 2021 in Frankfurt und auf den Thüringer Messe-Tagen vom 26.-29.08.2021 in Erfurt.

Radzählgeräte

Mittlerweile messen drei Radzählgeräte die Frequenz auf den Radwegen durch das Eichsfeld. Schon seit 2020 zeichnet das Gerät am Kanonenbahnradweg (Standort Büttstedt) die Fahrtätigkeit auf. Hier wurden vom Mai bis September 2020 über 44.000 Radfahrer gezählt. An den Wochenenden ist eine Steigerung des Verkehrsaufkommens auf 200 % gegenüber den Wochentagen ersichtlich. Dies bestätigt sich ebenfalls im Jahr 2021. Von Februar - Juli 2021 konnten hier bisher über 28.000 Fahrer gezählt werden. Neu hinzugekommen ist das Gerät am Leine-Rhume-Hahle-Radweg in Gerblingerode und das am Leine-Heide-Radweg in Heilbad Heiligenstadt. Die Zahlen zeigen eindeutig, dass das Eichsfeld ein beliebtes Ziel für den Radtourismus geworden ist.

Auslastung Hotel und Gastronomie

Die Ankünfte und Übernachtungen für das Eichsfeld sind im ersten Halbjahr 2021 rund 70 % niedriger als im Vorjahr. Das liegt ausschließlich an der noch bestehenden weltweiten Pandemie. Der Ausbruch von Corona war erst ab Mai 2020 deutlich zu spüren. Allerdings ist ein klarer Trend seit Dezember 2020 zu erkennen. Gastronomie-, Beherbergungsbetriebe und Reisende haben sich den Vorgaben angepasst und so finden wieder vermehrt Reisen im Inland statt. Ab Januar 2021 stiegen die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungszahlen im Eichsfeld stetig, im April 2021 bereits um 270 % bei den Ankünften und um 130 % bei den Übernachtungen. Der Trend liegt auf der Hand, die Menschen wollen wieder reisen und wir freuen uns auf aktuelle Zahlen.

Internationale Tagung ARKUM in Leinefelde

Vom 15.-18. September 2021 findet in Leinefelde die 47. Internationale Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM) statt. Unter dem diesjährigen Motto - Landschaft - Region - Identität - kommen renommierte Wissenschaftler und Referenten aus ganz Deutschland im Eichsfeld zusammen. Die Tagung ist organisiert in Kooperation mit der HAWK Göttingen (Fakultät Ressourcenmanagement) unter Leitung von Prof. Dr. Ulrich Harteisen, dem Landkreis Eichsfeld und Gerold Wucherpfennig als Vorsitzenden des HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Gerold Wucherpfennig**HVE Vorsitzender**